

Stellenausschreibung

Bildungsreferent_in

Der Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland e.V. (BDAJ) sucht ab 01.03.2016 für das Bundesprojekt „Tacheles! Klare Kante gegen Extremismus“ in Zusammenarbeit mit der Katholischen Landjugendbewegung Deutschlands e.V. (KLJB) eine_n Bildungsreferent_in in der Stolberger Str. 317, 50933 Köln.

Das Projekt

Das Kooperationsprojekt „Tacheles! Klare Kante gegen Extremismus“ soll junge Menschen für den Themenbereich Antisemitismus sensibilisieren und dazu befähigen, eine eigene reflektierende Haltung zu entwickeln. Das Hauptziel ist es, Kleinprojekte in den Untergliederungen beider Jugendverbände zu ermöglichen, in denen die Möglichkeiten zu einer inhaltlichen Annäherung, zum gemeinsamen Lernen und Begegnungen geschaffen werden. Dabei sollen die Jugendgruppen viel Raum für die eigene individuelle Umsetzung erhalten. Durch jugendgerechte Bildungsarbeit, Demokratietrainings und Multiplikator_innen-schulungen sollen sich Jugendliche kritisch mit dieser Thematik auseinandersetzen.

Ihre Aufgabenbereiche

- Entwicklung von jugendgerechten Maßnahmen zu den Projektinhalten,
- Durchführung von Maßnahmen sowie Organisation und Umsetzung von Qualifikationsschulungen für ehrenamtliche Jugendliche,
- Projektmanagement im Team mit der Projektmitarbeiterin der KLJB,
- Berichtswesen und Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt.

Sie verfügen über

- einen (Fach-)Hochschulabschluss in den Bereichen Erziehungs-, Sozial- oder Politikwissenschaften und/oder eine überzeugende Biografie,
- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- Kenntnisse über Strukturen der Jugendverbandsarbeit sowie Interesse an Selbstorganisationen von Vereinen junger Menschen mit Migrationshintergrund,
- hohe kommunikative, methodische und interkulturelle Kompetenzen,
- Fähigkeit zu konzeptioneller und zielorientierter Arbeit,
- Offenheit und Interesse gegenüber dem Profil des Verbands sowie den inhaltlichen Schwerpunkten der Verbandsarbeit des BDAJ,
- zeitliche Flexibilität, Bereitschaft zu Wochenend-/Feiertagsarbeit und Mobilität.

Wir bieten Ihnen

- eine (in Abhängigkeit mit der Projektlaufzeit) bis 31.12.2019 befristete Teilzeitstelle (50%),
- Vergütung angelehnt an den TvöD,
- verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem dynamischen Team mit familiärer Atmosphäre.

Wenn Sie einen interessanten Arbeitsplatz suchen, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 08. Februar 2016 mit allen Unterlagen elektronisch an Frau Janina Fiehn (Janina.Fiehn@BDAJ.de). Falls Sie noch Fragen haben, können Sie diese ebenfalls per E-Mail oder telefonisch unter 0231 – 77 66 08 04 klären.

Hintergrundinformationen

Der Verband

Der Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland e.V. (BDAJ) ist die eigenständige Jugendorganisation der Alevitischen Gemeinde Deutschland e.V. (AABF). Als Zusammenschluss von über 130 lokalen Mitgliedsjugenden erreicht der BDAJ bundesweit etwa 33.000 Kinder und Jugendliche im Alter bis 27 Jahren. Damit ist der BDAJ aktuell die größte Migrant_innenjugendselbstorganisation. Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII ist er zudem Vollmitglied im Deutschen Bundesjugendring (BDJR). Der BDAJ ist fast ausschließlich ehrenamtlich organisiert und möchte als alevitisch-demokratischer Arbeiter_innenjugendverband wahrgenommen werden, der sowohl klassische als auch innovative Jugendarbeit leistet. Inhaltlich werden v.a. jugend-, integrations- und umweltpolitische Themen behandelt. Der BDAJ setzt sich für Gleichstellung, Teilhabe und interkulturelle Öffnung und gegen Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit jeglicher Art ein. Als humanistisch geprägter Jugendverband sehen wir uns in der Verantwortung, uns gegen radikale Tendenzen zu beziehen, die unsere Werte und die Demokratie in Frage stellen.

Da wir im Moment dabei sind eine neue Homepage zu entwickeln, müssen wir Sie für weitere Informationen zum Verband auf die derzeit leider etwas veraltete Website www.bdaj.net verweisen.